

Medieninformation

Nr. 567

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 6. Dezember 2020

Chemnitz/Erzgebirgskreis/Landkreis Mittelsachsen

Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

(4699) Nach Bürgerhinweisen sowie durch eigene Feststellungen wurden am Freitag insgesamt 50 und am Samstag in Summe 46 Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Verstößen gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung bzw. den geltenden Allgemeinverfügungen der Landkreise aufgenommen. Beispielhaft erwähnt seien nachfolgende Sachverhalte:

Nach Hinweisen wegen Ruhestörung suchten Polizisten in **Chemnitz** gestern zwei Wohnungen in der Leipziger Straße und der Lutherstraße auf. In ersterer hielten sich neben dem Wohnungsmieter noch sechs weitere Personen aus mehreren Haushalten auf. Die Feierlichkeit wurde beendet und insgesamt sieben Ordnungswidrigkeitsanzeigen gegen die Beteiligten im Alter zwischen 14 und 55 Jahren erstattet. In der Wohnung in der Lutherstraße trafen die Beamten auf vier Personen im Alter zwischen 30 und 45 Jahren aus mehr als zwei Hausständen. Gegen das Quartett wurden Anzeigen gefertigt. Die Gäste verließen die Wohnung.

In der Straße Usti nad Labem in **Chemnitz** hielten sich am Samstagvormittag drei Männer verschiedener Häuslichkeiten im Alter zwischen 19 und 22 Jahren auf und hörten Musik. Auch diese Zusammenkunft wurde beendet und Ordnungswidrigkeitsanzeigen gefertigt. Einer (22) des Trios steht zudem im Verdacht, dort Pflastersteine des Gehwegs mit einer Buchstabenkombination besprüht zu haben. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun zudem wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Auch in **Neukirchen** stellten Polizisten vergangene Nacht in der Stollberger Straße drei junge Männer im Alter zwischen 16 und 21 Jahren aus drei unterschiedlichen Haushalten fest. Das Treffen wurde beendet und die jungen Leute gingen nach Hause. Gegen sie wurden Ordnungswidrigkeitsanzeigen erstattet.

Auf Parkplätzen am Fichtelberg in **Oberwiesenthal** hielten sich Freitagabend bzw. in der Nacht zu Samstag mehrere Personen auf, die keine triftigen Gründe für das Verlassen ihrer Häuslichkeiten benennen konnten. Bei acht dort kontrollierten Fahrzeugen wurden Verstöße festgestellt und daraus resultierend insgesamt 16 Ordnungswidrigkeitsanzeigen gegen die Fahrzeugführer bzw. Insassen

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



gefertigt.

In **Roßwein** hielt sich am Samstagabend in der Straße Niederstadtgraben eine Gruppe Jugendlicher bzw. junger Leute zwischen 14 und 23 Jahren unterschiedlicher Hausstände auf, die weder Mindestabstände einhielten noch triftige Gründe für ihren dortigen Aufenthalt benennen konnten. Es folgten Ordnungswidrigkeitsanzeigen gegen die fünf Personen. (gö)

Chemnitz

Polizeistreife bemerkte mutmaßlichen Einbrecher

Zeit: 06.12.2020, 02.30 Uhr
Ort: OT Reichenbrand

(4700) Polizisten stellten vergangene Nacht einen mutmaßlichen Einbrecher (33) auf frischer Tat. Der deutsche Staatsangehörige wurde vorläufig festgenommen und soll nun auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt werden. Eine Polizeistreife war auf eine blinkende Alarmanlage an einem Einkaufsmarkt in der Zwickauer Straße aufmerksam geworden. Die Beamten gingen der Sache auf den Grund. Dabei fiel ihnen eine aufgebrochene Eingangstür auf. Im weiteren Verlauf forderten sie Unterstützung an und betraten mit weiteren Einsatzkräften schließlich das Geschäft. Im Lager konnten sie den mutmaßlichen Einbrecher, der sich dort offenbar versteckt hielt, ausfindig machen. Er hatte bereits eine Vielzahl von Zigarettenschachteln in Taschen gepackt und zum Abtransport bereitgestellt. Der Wert des Diebesguts und der entstandene Sachschaden werden insgesamt auf einige tausend Euro geschätzt. Gegen ihn wird wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ermittelt. (gö)

Carport in Flammen – Ergänzungsmeldung/Zeugenaufruf

Zeit: 05.12.2020, 04.15 Uhr
Ort: OT Altendorf

(4701) Nach einem Brand im Gutsweg, bei dem u. a. vier Fahrzeuge beschädigt wurden (siehe Medieninformation Nr. 566 der PD Chemnitz vom 5. Dezember 2020, Meldung 4693), untersuchte ein Brandursachenermittler den Brandort. Es wird nach derzeitigem Ermittlungsstand von vorsätzlicher Brandstiftung ausgegangen. Zeugen, die in der Nacht zu Samstag oder auch bereits im Vorfeld am Brandort bzw. in dessen Umfeld Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (gö)

Einbrecher erbeuteten Unterhaltungselektronik/Zeugengesuch

Zeit: 05.12.2020, 04.45 Uhr bis 18.45 Uhr
Ort: OT Zentrum, OT Sonnenberg, OT Yorckgebiet

(4702) Bei Wohnungseinbrüchen erbeuteten Unbekannte am Samstag überwiegend Unterhaltungselektronik und Computerequipment.

Am gestrigen Vorabend, zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr, hatten sich Einbrecher gewaltsam Zutritt in eine Wohnung in der Straße der Nationen verschafft. Aus dieser



entwendeten die Täter zwei Laptops, ein Smartphone, einen Kinderwagen, Bargeld, Geldkarten und Bekleidungsstücke. Der Gesamtschaden summiert sich auf mehrere tausend Euro.

Nur wenige Stunden zuvor, im Zeitraum zwischen 12.00 Uhr und 16.00 Uhr, hatten Unbekannte eine Wohnungstür in der Markusstraße aufgebrochen. Aus den Räumlichkeiten hatten die Einbrecher ein Smartphone und einen Spielekonsolen-Controller mitgehen lassen. Der Schaden wird in dem Fall auf insgesamt rund 200 Euro geschätzt.

In eine weitere Wohnung in der Heinrich-Schütz-Straße waren Unbekannte im gestrigen Tagesverlauf eingedrungen und hatten eine Spielekonsole mit Zubehör gestohlen. Der Stehlschaden beläuft sich in dem Fall auf etwa 130 Euro, Sachschaden entstand offenbar nicht.

Ob die Einbrüche im Zusammenhang stehen, wird im Zuge der weiteren Ermittlungen geprüft. Zeugen, die am gestrigen Samstag in der Straße der Nationen, Markusstraße oder Heinrich-Schütz-Straße dahingehend Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (gö)

Betrugsversuch – Seniorin reagierte richtig

Zeit: 04.12.2020, 14.00 Uhr
Ort: OT Einsiedel

(4703) Eine Seniorin wurde am Freitag in ihrer Wohnung nahe der Einsiedler Neuen Straße von einem angeblichen Mitarbeiter der Krankenkasse aufgesucht. Der etwa 20-jährige, Deutsch sprechende Mann gab vor, dass die Frau aufgrund einer Falschzahlung vor vielen Jahren den Betrag nun zurückerstatten müsse. Er forderte mehrere tausend Euro von ihr. Da die Seniorin die Forderung nicht gleich bezahlen konnte, griff sie zum Telefon und rief richtigerweise eine Angehörige an. Daraufhin verschwand der Unbekannte.

Die Polizei warnt vor derartigen Maschen. Seien Sie vorsichtig bei unangekündigten Besuchen! Lassen Sie Fremde am besten nicht in Ihre Wohnung! Kontaktieren Sie stattdessen sogleich Verwandte oder Vertrauenspersonen und besprechen die Situation mit denen. Nehmen Sie selbst Rücksprache mit der Institution, von welcher der Unbekannte vorgibt zu sein. Überprüfen Sie so, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft! Übergeben Sie fremden Personen kein Bargeld oder Wertsachen! (gö)

Ein Verletzter bei Auseinandersetzung

Zeit: 05.12.2020, 17.00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4704) Wegen einer Auseinandersetzung mit gut zwei Dutzend Beteiligten wurde die Polizei am Samstag in die Augustusburger Straße gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte kurz darauf befanden sich lediglich noch vereinzelte Personen vor Ort. Inwiefern diese mit dem Geschehen in Verbindung stehen, muss noch geprüft werden. Im Zuge der anschließenden Umfeldabsuche konnte ein Geschädigter (16) festgestellt werden, der leichte Verletzungen aufwies. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung zum Geschehen und den Hintergründen aufgenommen. (gö)

Unfall mit drei Verletzten

Zeit: 05.12.2020, 16.35 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(4705) Ein Pkw Opel (Fahrerin: 64) befuhr die Röhrsdorfer Allee in Richtung Chemnitzcenter. Auf Höhe der Kreuzung zur Nordstraße kam dem Opel ein VW (Fahrer: 20) entgegen gefahren. Der VW befand sich auf der Röhrsdorfer Allee und fuhr nach links die abbiegende Hauptstraße weiter. Die Opel-Fahrerin beachtete dessen Vorfahrt offenbar nicht und es kam zur Kollision. Durch den Aufprall wurde die 64-jährige Fahrerin sowie der Fahrer des VW und dessen Beifahrerin (17) leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. (BA)

Landkreis Mittelsachsen

A6 verschwunden

Zeit: 05.12.2020, 10.30 Uhr bis 17.10 Uhr
Ort: Leisnig, OT Bockelwitz

(4706) Unbekannte entwendeten einen auf einem Pendlerparkplatz an der S 31 abgestellten Audi A6. Der Wert des im Jahr 2005 erstmals zugelassenen Fahrzeugs wurde auf etwa 5 000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (gö)

Kleintransporter kollidierte mit Pkw – eine Verletzte

Zeit: 05.12.2020, 09.30 Uhr
Ort: Roßwein, OT Littdorf

(4707) Eine 51-jährige Peugeot-Fahrerin fuhr die B 169 aus Richtung Döbeln kommend in Richtung Hainichen. An der Kreuzung B 169/Rudelsdorfer Straße kam es zur Kollision mit einem Kleintransporter Mercedes (Fahrer: 48), der aus Richtung Rudelsdorf auf die Kreuzung gefahren kam. Die Peugeot-Fahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 12.000 Euro geschätzt. (BA)

Zigarettenautomat aus Verankerung gerissen

Zeit: 05.12.2020, 01.30 Uhr, polizeibekannt: 07.45 Uhr
Ort: Königshain-Wiederau, OT Königshain

(4708) In der Dorfstraße haben Diebe einen Zigarettenautomaten mit samt Träger gestohlen. Offenbar hatten die Täter diesen mithilfe eines Autos aus dem Boden gerissen. Einige hundert Meter entfernt auf einem Feldweg fanden Polizisten später den Automaten, der versucht worden war, aufzubrechen. An das Innere waren die Täter nicht gelangt. Der Sachschaden wird auf einige tausend Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (gö)

Trunkenheitsfahrt gestoppt

Zeit: 06.12.2020, 02.25 Uhr
Ort: Freiberg

(4709) Am Platz der Oktoberopfer kontrollierten Polizisten vergangene Nacht den Fahrer (29) eines Pkw Opel. Dabei fiel den Beamten Alkoholgeruch auf. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,36 Promille. Für ihn folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Seinen Führerschein behielten die Beamten ein. (gö)

Erzgebirgskreis**Einbrecher entwendeten Schmuck**

Zeit: 05.12.2020, 11.35 Uhr polizeibekannt
Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(4710) Über ein aufgebrochenes Fenster sind Unbekannte in den zurückliegenden Tagen in ein Einfamilienhaus in der Waschleither Straße eingedrungen. Die Einbrecher durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Schmuck. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 1 000 Euro. (gö)

Pkw stieß mit Fußgängerin zusammen

Zeit: 04.12.2020, 16.15 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4711) Ein 60-Jähriger befuhr rückwärts mit einem VW eine Grundstücksausfahrt in der Beethovenstraße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer Fußgängerin (80). Die Frau wurde dabei schwer verletzt und kam in ein Krankenhaus. Der Unfall wurde der Polizei am Samstag gemeldet. (BA)

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 05.12.2020, 22.55 Uhr
Ort: Drebach, OT Scharfenstein

(4712) Bei der Kontrolle eines Pkw Peugeot in der Hopfgartener Straße wehte Polizisten am Samstagabend eine Alkoholfahne entgegen. Aus diesem Grund führten sie mit dem Fahrer (39) einen Atemalkoholtest durch, der ein Ergebnis von 1,34 Promille erbrachte. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung seines Führerscheins. Zudem wurde Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr erstattet. (gö)

Mercedes überschlug sich – ein Verletzter

Zeit: 06.12.2020, 04.30 Uhr
Ort: Drebach, OT Venusberg

(4713) Ein 22-jähriger Mercedes-Fahrer kam aus Richtung Planetenwanderweg in Richtung Herolder Straße, offenbar aufgrund überhöhter Geschwindigkeit, von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug kollidierte mit einem Eisenzaun, überschlug sich und kam



wieder auf den Rädern zum Stehen. Der Mann wollte noch weiterfahren, blieb jedoch wenige hundert Meter später aufgrund der Beschädigungen am Fahrzeug liegen. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Weiterhin schlugen der Alkohol- und der Drogenvortest positiv an. Was genau er konsumiert hatte, muss jetzt anhand einer Blutprobe untersucht werden. Der Führerschein wurde einbehalten. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ungefähr 12.000 Euro. (BA)